

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

SEPTEMBER 2014

Amtliche Nachricht
Zugestellt durch Post.at



Umweltschutz:
Mitfahrbörse

Kanalreinigung
in Mank

Gemeinderats-
sitzung

NEUES AUS DER GEMEINDE

| | |
|---|----|
| Rückblick Sommergespräche | 03 |
| Aus dem Gemeinderat | 04 |
| Aus dem Stadtrat | 06 |
| Buswartehaus Kleinzell..... | 06 |
| Kanalreinigung in Mank..... | 07 |
| Autoübergabe für Caritas | 08 |
| Erfolgreiche Mountainbike-Trophy..... | 08 |
| 19 Jahre Marienheim neu..... | 09 |
| 2. Platz für Blumenschmuck..... | 09 |
| Übergabe Alpenlandwohnungen | 10 |
| Erneuerung Mank-Brücke..... | 10 |
| Eröffnung Kinderland Großaigen | 11 |
| Eröffnung der neuen Sportanlage und des Beachvolleyballplatzes | 12 |
| Ortseinfahrt neu | 13 |

Umwelt & Klimaschutz

| | |
|--|----|
| RadlerIn des Monats | 14 |
| Ergebnis KilometerRadln | 14 |
| Umweltfreundlicher Gemeindeausflug | 14 |
| Mitfahrbörse im Internet | 15 |
| Mank ist „Natur im Garten“ Gemeinde | 15 |

Jugend in Mank

| | |
|----------------------------|----|
| Rückblick Ferienspiel..... | 16 |
| Jugendtalk | 16 |

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

| | |
|------------------------------------|----|
| ASO in neuem Glanz..... | 17 |
| Schülerzahlen..... | 17 |
| VHS Kurse | 18 |
| Neues aus der Musikschule | 18 |
| Unsere Taferlklassler der VS | 19 |
| Poly-News | 19 |

NEUES AUS DER WIRTSCHAFT

| | |
|--|----|
| Eröffnung KFZ Renner | 20 |
| Neuer Schauraum Winkler & Wipfel | 20 |
| Übersiedlung Weißenböck..... | 20 |
| Eröffnung Kino & Café..... | 20 |

NEUES VON DEN VEREINEN

| | |
|----------------------------------|----|
| Radorientierungsfahrt..... | 21 |
| 20 Jahre Beserlparkfestival..... | 21 |
| 140 Jahre Feuerwehr Mank | 21 |

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

| | |
|-------------------------------------|----|
| Zivilschutzprobealarm | 22 |
| Sprechtag in Mank | 23 |
| Ärzteplan | 23 |
| Caritas Benefizkonzert | 23 |
| Manker Veranstaltungskalender | 24 |



Liebe Mankerinnen und Manker,

der vergangene Sommer hat nicht nur viel Regen sondern auch viele Anregungen gebracht. An 20 Abenden war ich bei Ihnen vor Ort, um Ideen und Wünsche zu sammeln. Danke auch für das Lob für die geleistete Arbeit! Jetzt geht es in die Umsetzung, die ersten 25 Punkte sind schon erledigt, und der Rest ist in Bearbeitung – Anfang Oktober werde ich den aktuellen Stand der Dinge zusenden. Traditionell ist die beginnende Herbstzeit auch Erntezeit und auch in der Gemeinde können wir die Früchte unzähliger Arbeitsstunden ernten:

Die neue Sportanlage mit Beachvolleyballplätzen, Skaterplatz und Fußballplätzen ist erfolgreich in Betrieb gegangen.

Die Arbeit im Gemeinderat haben wir mit Einstimmigkeit und gutem Klima wieder gestartet. Die letzten Beschlüsse zum Neustart des Kinos am 23. Oktober sind erledigt. Wir können uns über die Fortführung des Kinos und ein tolles Lokal freuen, das die Manker Gastronomieszene perfekt abrundet.

Am 26. und 27. September sind Cityrock und Skate-Contest über die Bühne gegangen. Außerdem öffnete der Jugendraum JIM am 26. September zum ersten Mal in den neuen Räumlichkeiten. Die Arbeiten im Vereinshaus sind damit abgeschlossen, bis zur Eröffnung am 22. November sind auch die Außenanlagen fertig. Ein großes Dankeschön & Lob schon jetzt bei allen Helferinnen und Helfern, die das Projekt durch ihren großen Einsatz ermöglicht haben.

Bereits am Kirtag hat Fenster Wipfel sein vergrößertes Lokal eröffnet. Am 1. Oktober startet Eisenwaren Weißenböck in der Bahnhofstraße neu durch, auch das vergrößerte Büro der ARGE Resel-Dollfuß auf der anderen Straßenseite eröffnet im Herbst. Die Planungen für die Tankstelle sind weiter fortgeschritten.

Pünktlich zum Schulbeginn ist auch der Umbau der Allgemeinen Sonderschule in Mank fertig geworden. Die Kinder können sich über ein großzügiges Raumangebot freuen, das am Nachmittag auch von der Kindergruppe genutzt wird. Wir laden am 24. Oktober zum Tag der offenen Tür ein. Insgesamt besuchen mehr als 650 Kinder die Bildungseinrichtungen in Mank.

Nach 2 Jahren schließen wir auch das Klimaschutz-Pilotprojekt „Wandelbares Mostviertel“ ab. Mitfahrbörse im Internet, PV-Anlage am Rathaus oder umweltfreundlicher Gemeindeausflug sind nur einige Beispiele für aktiven Umweltschutz in Mank, der auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird.

Auch die Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ nach 3 Jahren Projektlaufzeit schließen wir in diesem Herbst ab. Mit der neuen Organisation des Jugendraums, dem Servicepaket betreutes Wohnen, verbesserten Bus-Haltestellen oder barrierefreien Zugängen und Behindertenparkplätzen ist Mank noch familienfreundlicher geworden.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Herbst und freue mich auf viele Treffen bei den Veranstaltungen & Eröffnungen in unserer Stadt!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Rückblick Sommergespräche

Die ersten Punkte sind bereits erledigt

100. Sommergespräch

Bereits zum 5. Mal absolvierte Bürgermeister Martin Leonhardsberger seine Tour mit 20 Sommergesprächen mit den Mankerinnen und Mankern in allen Dörfern und Ortsteilen der Gemeinde.

Am Donnerstag, dem 14. August fand somit das insgesamt 100. Sommergespräch für die Bewohner des nördlichen Ortsgebietes im Kindergarten statt.



Sommergespräche: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Andrea und Hannes Fuchs, STR Karl Kalteis und GR Sylvia Lessiak, Julia und Harald Schagerl und Elisabeth Koppatz.

500 Besucher bei 20 Terminen

Mehr als 500 Besucher nutzten die Gelegenheit um sich vor Ort über das aktuelle Gemeindegeschehen und die umgesetzten Punkte aus den letzten Gesprächen im Jahr 2012 zu informieren. Auch dieses Mal gab es wieder die Gelegenheit, Ideen, Wünsche, Anregungen aber auch Lob beim Ortschef zu deponieren. Unterstützt wurde er dabei von den Gemeinderäten vor Ort. 170 Punkte sammelte Leonhardsberger heuer ein, die in den kommenden Monaten abgearbeitet werden. „Rund 90% aller Anliegen aus 2012 haben wir umsetzen können.“ In 2-3 Jahren soll es den nächsten Bürgernähe-Marathon geben, bei dem der Großteil der Anliegen wieder erledigt ist. Bereits im Oktober erhalten alle Haushalte die Unterlagen der Gespräche und den Zwischenstand der Bearbeitung. Ein besonderer Dank gilt den Familien, die sich als Gastgeber zur Verfügung gestellt haben.



Sommergespräche 2014 – bereits erledigte Punkte

- Buswartehaus für Kleinzell
- Verbesserung Busaufstellung Haltestelle GVV
- Verbesserung Regenschutz Buswartehaus GVV
- Markierung Fahrtrichtungspfeile Alpenvorlandcenter
- Tempomessung Ortseinfahrt West, Rührsdorf
- Tempomessung weitere Bereiche im 2-Wochen Abstand
- Tempokontrollen bei der Polizeiinspektion veranlasst
- Hinweis auf LKW-Tempo in Gr. Aigen v.a. Fa. Thir
- Vermessung Wege Kälberhart, Loitsdorf
- Bauschutt bei betreutem Wohnen entfernt
- Wegerl bei Tür BEWO ausgebessert
- Biotonne BEWO wird gewaschen
- Neuer Platz für Glas- und Metallinsel Wies/Dorna
- Müllcontainer vom Gehweg Vereinsdepot-Schubertgasse entfernt
- Pflege Vorgarten und Autowrackentsorgung Loosdorferstraße veranlasst
- Sichtverbesserung durch Staudenschnitt Anderlegasse/Friedhofweg
- Spielsand Spielplatz Maidengasse
- Parkverbot Feldgasse kontrolliert
- Hundekotsackerl-Spender bei Wackelbrücke
- Pflege alter Sportplatz veranlasst
- Hartplatz: Flutlicht einstellen und Münzer reparieren
- Papierkorb bei Bankerl Mank-Au Nähe MPH aufgestellt
- Straßensanierung St. Haus vor Haus Leeb durchgeführt
- Info weitergeleitet – keine Gitter am Gehsteig nach Lauffestival (Rollstuhlfahrer)
- Regelung Lautstärke via Veranstaltungsbescheid veranlasst
- Verkehrsverhandlung mit 11 Punkten am 22. September

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 31. Sitzung des Manker Gemeinderates am 12. September

Kino-Umbau geht ins Finale

Am 23. Oktober eröffnet das Manker Kino – im Gemeinderat wurden mit mehreren einstimmigen Beschlüssen die letzten Grundlagen geschaffen.



Die Arbeiten bei der Kino-Baustelle gehen zügig voran, am 23. Oktober wird das neue Cafe und das Kino neu eröffnet.

Rund 150.000 Euro investiert die Stadtgemeinde in den Umbau des bestehenden Kinosaals samt Digitalisierung. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt über ein Darlehen in der Höhe von 135.000 Euro beim Bestbieter Raiffeisenbank Region Mank. Die Rückzahlung erfolgt mit den Mieteinnahmen des Kinocafes und der Lustbarkeitsabgabe aus den Kartenverkäufen. Die bisherige Ausnahme des Kinos von der Lustbarkeitsabgabe wurde vom Gemeinderat aufgehoben, da diese dem neuen Mietvertrag widerspricht. Der restliche Betrag wird aus den zusätzlichen Einnahmen bei den Ertragsanteilen im heurigen Jahr bestritten. Mit einem Nachtrags-Voranschlag wurden die Maßnahmen im heurigen Budget abgebildet. Auch die Veränderungen beim Straßen- und Güterwegebau sowie bei der neuen Sportanlage wurden mit dem Nachtrags-Voranschlag beschlossen.

Baugrundverkauf

Ein Baugrund in der Maidengasse mit 724 Quadratmetern Fläche wird an Familie Susanne Hörhan und Robert Habs verkauft. In diesem Bereich sind noch 8 Bauplätze verfügbar.

Vereinfachte Durchführung einer Gehsteig-Vermessung

Die Vermessung des Gehsteiges in der Schulstraße vor den Häusern Neuhauser und Höller wird nach den vereinfachten Bestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes im Grundbuch durchgeführt.

Übertragung Wasserabgabe an den GVU

Die Einhebung der Wassergebühr wird künftig an den Gemeindeverband für Umweltschutz ausgelagert. 18 weitere Gemeinden im Bezirk nutzen diesen Service. Neben etwas günstigeren Kosten wird Platz für die steigenden Verwaltungsaufgaben geschaffen. Die Kommunalsteuer hebt der GVU für alle 40 Gemeinden des Bezirkes und eine Gemeinde aus dem Bezirk Tulln ein. „Interkommunale Zusammenarbeit zahlt sich aus“, so Martin Leonhardsberger. Eine interne Studie des Landes bestätigt die hohe Effizienz des GVU.

Subvention für Polizeiposten

Der vergrößerte Polizeiposten Mank erhält von den betreuten Gemeinden eine neue Eckbank, eine entsprechende Genehmigung vom Ministerium wurde eingeholt. Der Manker Gemeindeanteil in der Höhe von 810 Euro wurde beschlossen.



V.l. Horst Schlager, Stefan Schrittwieser, Andreas Griessler, Gerhard Karner, Herbert Butzenlechner, Martin Leonhardsberger, Michael Klauser, Reinhard Hager, Manfred Roitner, Martin Leeb, Engelbert Rammel, Hansjürgen Resel, Herbert Diernegger, Andreas Schrittwieser, Fritz Leonhardsberger, Daniel Sieder und Werner Schießl

Neubeschilderung Römerweg

Im kommenden Frühjahr soll der bekannte Wanderweg „Römerweg“ neu beworben und beschildert werden. Der Gemeinderat hat sich per Beschluss verpflichtet diese Maßnahmen mitzutragen. Der Tourismusverband Melker Alpenvorland setzt die Maßnahmen mit den Gemeinden um. Der Anteil für Mank wird ca. 3.500 Euro betragen.

Berichte Kino, Vereinshaus und ASO

Der Umbau der allgemeinen Sonderschule ist bereits fertig und in Betrieb. Die Endabnahme mit den Firmen hat am 9. September stattgefunden.

Die Bauarbeiten beim Kino sind im Zeitplan, sodass die Eröffnung am 23. Oktober erfolgen kann.



Auch nach außen ist der frische Wind im Vereinshaus klar zu sehen.

Im Vereinshaus sind die neu gestalteten Vereinslokale von Keglern und Sportschützen bereits in Betrieb und die Kosten sind im Plan. Der Jugendraum im Erdgeschoss startete am 26. September in den neuen Räumen, auch die Gesunde Gemeinde wird Ende September den Fitnessraum in Betrieb nehmen. Bis dahin wird auch die neue Fassade fertig gestellt. Im Anschluss startet die Gestaltung der Außenanlagen. Die Eröffnung wird am 22. November ab 10.00 Uhr mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür durchgeführt.

Maßnahmen nach Verkeimung Wasserleitung

Der Bürgermeister berichtete über die Konsequenzen, die aus dem Vorfall im August gezogen wurden. Obwohl der Großteil des Ortsnetzes von der lokalen Verkeimung beim Besslerpark nicht betroffen war, werden zusätzliche Vorsorgemaßnahmen getroffen. Die Spülintervalle bei allen Stichleitungen werden verdichtet, Entnahmen aus dem Ortsnetz bei Schwimmbadfüllungen oder Festen sind nur mehr mit Rückflussverhinderer möglich. Der Informationsfluss wird künftig verbessert, auch im Hinblick auf Katastrophenschutz werden Plakatständer für Infopunkte angeschafft. Der Zusammenschluss zwischen Besslerpark und Poppendorf wird im kommenden Jahr im Sinne der Versorgungssicherheit umgesetzt. Die bereits

geplante Sanierung des 2. Tiefbehälters im Wasserwerk wird im November umgesetzt. Der Einbau einer zusätzlichen UV-Anlage im Wasserwerk wird geprüft.

Neue Rotkreuz-Beiträge

Zur Sicherstellung des Rettungs- und Krankentransportes, zu dem die Gemeinden mit den Sozialversicherungsträgern gesetzlich verpflichtet sind, wurden in mehreren Verhandlungsrunden die neuen Gemeindebeiträge mit dem Roten Kreuz verhandelt. Die Studie von Steuerberater Gruber schlägt mit 0,46 Euro/Einwohner zu Buche. Trotz Einsparungen bei Personal und Fuhrpark bleibt die Betreuungsqualität gleich. Die Gemeinde leistet heuer einen zusätzlichen Beitrag von 2,40 Euro/Einwohner und ab kommendem Jahr 9,60 Euro/Einwohner. „Ein klares Bekenntnis zum Rettungswesen und zum großen Einsatz der Freiwilligen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Rasenmäher USC



Der USC Mank hat zur Pflege der neuen Anlage einen Spindel-Rasenmäher um 30.300 Euro angeschafft. Der Rasen muss nicht mehr entsorgt werden und geringere Düngerkosten fallen an. Der Gemeindebeitrag wurde mit 10.100 Euro mehrheitlich festgelegt.

Bericht Landesfeuerwehrbewerbe 2015

Von 3.- 5. Juli werden die NÖ Landesfeuerwehrbewerbe in Mank abgehalten. Die Wettkämpfe werden auf der alten Sportanlage stattfinden, die Staffel-Läufe auf der Schulstraße Richtung Großaigen. Das Festzelt und das Zeltlager werden rund um den Billa-Markt in Hörsdorf situiert.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 1. September

Klimaschutz-Wohnbau-förderungen beschlossen

Für 2 Ansuchen wurden insgesamt 700 Euro an Förderungen gewährt.

Buswartehaus für Kleinzell

Das Buswartehaus für die neu gestaltete Haltestelle in Kleinzell wurde bei der Fa. Weichslbaum aus Mank um 3.500 Euro angeschafft (Abrechnungssumme 3.000 Euro).

Image-Film für Mank

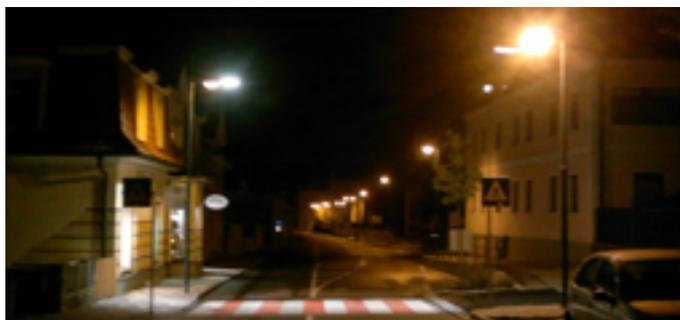
Die vielen Facetten von Mank sollen in einem neuen Image-Film präsentiert werden. Die Firma Merchant-Production aus Pöchlarn wurde mit der Erstellung um 5.952 Euro beauftragt.

Hauskanal-Befahrungen

Für ein Pilotprojekt werden 20 Hauskanäle bis zur Fundamentplatte mit TV-Kameras befahren. Die Arbeiten für Spülung und Befahrung wurden an die Fa. Strabag aus Loosdorf um 3.171,40 Euro vergeben.

Schutzwegbeleuchtung

Die Verbesserung der Beleuchtung des Zebrastrreifens in der Schulstraße wurde an die Fa. LED&CO um 1.536 Euro vergeben.



Die neue Beleuchtung des Schutzweges sorgt für noch mehr Sicherheit.

Ankauf Dieseltank für Bauhof vertagt

Der Ankauf eines Dieseltanks für den Bauhof soll noch mit dem Zivilschutzverband abgestimmt werden, um ein optimales Modell für den Katastrophenschutz auszuwählen.

Buswartehaus Kleinzell fertiggestellt

Am Samstag, 6. September wurde von der Dorfgemeinschaft das Buswartehaus bei der neuen Haltestelle in Kleinzell aufgestellt.



Neues Buswartehaus Kleinzell: v.l. Mario Fahrnberger, GR Gerhard Karner, Hanna Pfeffer, Anna Luger, Gottfried Essletzbichler, Birgit Luger, Jonas Pfeffer, Franz Schweighofer, Ignaz Fahrnberger, Josef und Jakob Pfeffer, Franz Schweighofer sen., Anton Luger und Nina Fahrnberger.

Schon beim Bau der Holzkonstruktion in der Zimmerei Weichslbaum wurde fleißig mitgeholfen. Für die verbleibenden Kosten von 3.000 Euro gab es das OK vom Manker Stadtrat. Für die Schulkinder bietet die neue Haltestelle wesentlich mehr Sicherheit und Witterungsschutz. Dank gab es von Bürgermeister Martin Leonhardsberger nicht nur mit lobenden Worten: er stellte sich auch mit einer Kiste Bier bei der kleinen Gleichfeier ein und freute sich über das erste größere Projekt der Sommergespräche das umgesetzt wurde. Gemeinderat Gerhard Karner sorgte für die Koordination der Arbeiten, die Familie Fahrnberger stellte den erforderlichen Grund zur Verfügung, Josef Pfeffer kümmerte sich um die Holzbauarbeiten und viele Dorfbewohner halfen mit. Bereits im Sommer wurden die Straßenbauarbeiten von der Meisterei Mank umgesetzt, auch eine Beleuchtung sorgt für zusätzliche Sicherheit, die gesamten Projektkosten belaufen sich auf 26.000 Euro.

Informationen aus der Stadt

Kanalreinigung in Mank

Kanalnetz wird gespült und untersucht

Am 29. September startete die Kanal-Spülung und TV-Befahrung im Manker Ortsgebiet ausgenommen Mank Süd ab Hofstättgasse und Schlossgasse.



Bei der Besprechung der Baueinleitung die Firmen und Ingenieurbürovertreter mit Gemeindegänger Leopold Fellner, Stadtrat Wolfgang Ammerer und BGM Martin Leonhardsberger.

Rund 10 Kilometer Kanalnetz werden in der ersten Etappe gespült und mit der TV-Kamera befahren. Vor mehr als 10 Jahren fand die letzte große Befahrung und Sanierung statt. Seither wird das Kanalnetz von der Gemeinde laufend gewartet und gespült. „Wir haben seither einen guten Zustand des Kanalnetzes und wollen diesen aufrecht erhalten“, so Stadtrat Wolfgang Ammerer. „Die erneute Schadensklassifizierung ist aktiver Umweltschutz und auch die Grundlage für die Terminplanung der nächsten Straßensanierungen“, ergänzt Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Die Spülung wird von der Fa. Haubenberger aus Oberegging durchgeführt, die Kamerainspektion erfolgt durch die Fa. STRABAG aus Loosdorf. Die Einarbeitung der Daten in den Kanalkataster der Stadt wird von den Hydro-Ingenieuren aus Krems erledigt. 65.000 Euro hat die Stadt für dieses Infrastrukturvorhaben im heurigen Budget reserviert. Im kommenden Frühjahr ist die nächste Etappe Richtung Großaigen mit weiteren 10 Kilometern vorgesehen. Die restlichen 10 Kilometer des insgesamt 30 Kilometer langen Manker Kanalnetzes sind erst seit kurzem in Betrieb bzw. wurden vor einigen Jahren erst untersucht.

Pilotprojekt Hausanschlüsse

In einem Pilotprojekt werden beispielhaft auch 20 Hausanschlüsse befahren, um eine Abschätzung des Kanalzustandes aus diesem Bereich zu erhalten. Die Arbeiten dafür wurden im letzten Stadtrat am 1. September vergeben.

Info: Mögliche Probleme bei der Kanalreinigung

Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur dann Probleme mit der Kanalspülung auftreten, wenn entweder die Entlüftung des Hauskanalsystems nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder die Hauskanalleitungen beschädigt / verstopft sind. Beachten Sie bitte, dass weder die Gemeinde, noch die mit den Spülarbeiten beauftragte Fachfirma für Schäden haftet, die durch mangelhafte Lüftungsleitungen oder nicht ordnungsgemäß funktionierende Hauskanalleitungen entstehen.

In Einzelfällen können auf Grund verschiedener Ursachen Probleme bei der Kanalreinigung entstehen.

- 1) Durch den Geruchsverschluss (Siphon) der Toilette/ Dusche ist ein Rauschen oder Gluckern zu hören. Dies deutet darauf hin, dass Ihre Leitungen frei von Verstopfungen sind und in einem ordnungsgemäßen Zustand sind.
- 2) Aus dem Siphon ist Wasser ausgetreten. Das deutet darauf hin, dass sich Ihre Dachentlüftung nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Überdruck nicht ableiten konnte. Überprüfen Sie Ihre Dachentlüftung, ggf. durch einen Installateur.
- 3) Während oder nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar. Das deutet darauf hin, dass der Unterdruck nicht über die Dachentlüftung ausgeglichen werden konnte und in Folge das Wasser aus dem Siphon herausgesaugt wurde und die Luft aus der Kanalisation ungehindert in Ihre Wohnung einströmen konnte. Betätigen Sie die Spülung und lassen Sie Wasser in die Becken laufen. Dadurch werden die Siphone wieder geschlossen und es kann keine Luft mehr aus der Kanalisation austreten. Eine Überprüfung Ihrer Entlüftungsanlage wird dringend empfohlen.
- 4) Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten. In diesem Fall ist es sehr wahrscheinlich, dass in Ihrem Abflusssystem bereits vor der Kanalspülung eine Störung (Verstopfung, Rohrbruch etc.) vorgelegen ist und sich Fäkalien in Ihrer Leitung befinden. Durch die Toilettenspülung werden in einem ordnungsgemäß funktionierenden Abflusssystem die Fäkalien direkt in den Hauptkanal gespült; im Normalfall befinden sich dann keine Fäkalien in Ihren Entwässerungsleitungen. Aus der Hauptleitung können keine Fäkalien in Ihre Leitungen hineingedrückt werden.

Informationen aus der Stadt

Autoübergabe für Caritas-Hauskrankenpflege

Am Sonntag, dem 31. August, segnete Pfarrer Karl Ritt vor der Kirche in Kirnberg ein Auto für die Caritas Hauskrankenpflege. Gespendet hat das neue Auto die ARGE Mank unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Franz Kaufmann.



Autoübergabe: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Vize-BGM und Vorsitzender der ARGE Mank Franz Kaufmann, Caritas Sozialstationsleiterin Christa Haas, Kirnberger BGM Leopold Lienbacher, Pfarrer Karl Ritt, Caritas Regionalleiter Johannes Hofmarcher, Diakon Karl Bischof, stellv. Vorsitzende der ARGE Mank Roswitha Gastecker sowie die Ministranten Josef und Anton Schellenbacher und Thomas Potzmader.

Der Förderverein ARGE Mank – Arbeitsgemeinschaft Betreuen und Pflegen zu Hause – unterstützt mit seinen Aktivitäten die Caritas Sozialstation Mank. Die 16 Caritas Mitarbeiterinnen unter der Leitung von DGKS Christa Haas betreuen in den Gemeinden Mank, Kilb, Bischofstetten, Hürm, Texing und Kirnberg alte, kranke und pflegebedürftige Menschen zu Hause. Knapp 90 Kunden werden derzeit von der Caritas in diesen Gemeinden betreut. „Das sind jedes Monat rund 1200 Einsatzstunden“, sagt Sozialstationsleiterin Christa Haas. „Wir sind aber nicht nur in der klassischen Hauskrankenpflege und in der 24-Stunden-Betreuung tätig, sondern auch in der Heimhilfe“, bemerkt Haas. Von den 16 Mitarbeiterinnen sind 8 als Heimhelferinnen tätig. Das heißt, sie unterstützen die alten Menschen beim Einkaufen des täglichen Bedarfs und beim Sauberhalten der Wohnung, damit ein Leben in Würde zu Hause auch im hohen Alter möglich ist.

„Damit die ARGE helfen kann, ist sie auf Spenden angewiesen“, berichtet ARGE-Vorsitzender Franz Kaufmann. Neben kleineren Benefizveranstaltungen bekommt die ARGE auch Geld von Geburtstags- und Kranzspenden. Mit den Spendengeldern werden Pflegebehelfe und Pflegebetten gekauft und an hilfsbedürftige Menschen in den sechs Gemeinden verliehen.

Erfolgreiche Mountainbike-Trophy

Am Samstag, dem 9. August ging mit der Mountainbike-Trophy einer der sportlichen Höhepunkte in Mank über die Bühne. Nach den Kindern starteten rund 300 Biker zu den Hauptläufen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit den Austropoppers Erwin Bros und Wilfried rundete das gelungene Event ab.



Fotos von Gottfried Sulzer unter: <https://picasaweb.google.com/gottfried.sulzer/MTBTrophy2014>

Manker Burschen gemustert

14 Burschen des Jahrganges 1996 wurden am 16. und 17. Juli in St. Pölten gemustert.

ÖKB und Stadtgemeinde luden traditionell zum Mittagessen ins Manker Stadtstüberl ein. Neben der Musterung wurden auch Terminwünsche für Einrückungen besprochen, bevor die Burschen durch die Stadt zogen. Dabei haben sie 750,88 Euro an freiwilligen Spenden gesammelt, die sie an das Caritas Wohnheim Mank gespendet haben.



Musterung: Stehend v.l. Josef Prischink, Lukas Heher, Manuel Perger, Alexander Garschall, Armin Mahmoodzadeh, Florian Gric, Gregor Griessler, Josef Scheibelhofer, Benedikt Hiesberger, Matthias Streimetweger, BGM Martin Leonhardsberger vorne.v.l. Peter Wolf, Maximilian Schagerl, Moritz Maierhofer, Philipp Kerschner, Stefan Berger

19 Jahre Marienheim neu

Mit dem traditionellen Sommerfest feierte das Marienheim am Donnerstag, dem 24. Juli den 19. Jahrestag des Umzugs ins neue Haus.

Am 24. Juli 1995 übersiedelten die BewohnerInnen mit Begleitung der Musikkapelle ins neue Haus. 10 der 117 Bewohnerinnen und Bewohner waren beim Umzug mit dabei. „Wir sind eine große Familie, das ist das gelebte Motto des Heims“, so Direktor Gerhard Dittinger bei seiner Begrüßung. Mit den Nachbarn vom betreuten Wohnen ist die Familie um 31 Personen gewachsen. BGM Martin Leonhardsberger lobte das gute Klima im Haus und bedankte sich bei MitarbeiterInnen, Angehörigen und Ehrenamtlichen für ihren täglichen Einsatz. Ganz nebenbei ist das Heim auch der größte Arbeitgeber in Mank.



19 Jahre Marienheim: v.l.n.r. Anna Lechner (Zwergler), Josef Luger, Monika Mondl, Johann Tesar, Monika Mühlbacher (Zwetschke), Gerhard Dittinger, Mathilde Jaunecker, Martin Leonhardsberger, Elisabeth Müller (Zwetschke), Maria Mader, Julia Lanzenlechner (Zwetschke), Barbara Kraml, Nina Langhammer (Zwergler), Christina Ringler (Zwetschke).

Leihgaben für die Landesausstellung aus Mank

Die Stadtgemeinde Mank unterstützt die Niederösterreichische Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ mit 11 Objekten als Leihgabe aus dem Heimatmuseum Mank, u. a. mit einer Brotleiter, Tongefäßen und einem Krauthobel.

2. Platz für Manker Blumenschmuck

Über den 2. Platz im Mostviertel beim diesjährigen Bewerb „Blühendes NÖ“ der Landwirtschaftskammer kann sich die Stadt Mank freuen.

Tägliche Bemühungen

Die Arbeiter der Stadtgemeinde und der Pfarre sowie viele Private und Firmen bemühen sich täglich um einen blumengeschmückten Ort. Die Gestaltung von Grünanlagen wie zuletzt im Stadtpark wird in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein ausgearbeitet. Neben zahlreichen Blumenkästen im Ort sticht der Schmuck rund um die Kirche hervor. Bei den Brücken an den Ortseinfahrten wurden in den letzten Jahren zusätzliche Blumenkistl vom VDV gesponsert. Im Sommer wurde mit einer 10-Stunden-Kraft am Bauhof die Pflege noch intensiver durchgeführt, das Unkraut wird mit biologischen Mitteln in der „Natur im Garten“ – Gemeinde bekämpft.

„Eine schöne Bestätigung unserer Bemühungen“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger.



2. Platz „Blühendes NÖ“: vorne v.l.: BGM Martin Leonhardsberger, Ernst Leonhardsberger, Jacqueline Fischer, Leopold Fellner; hinten v.l. Karl Müllner, Hannes Fellner und Gitti König

Informationen aus der Stadt

4 Alpenland-Wohnungen übergeben

Am Dienstag, dem 5. August wurde das Wohnhaus der Wohnbaugenossenschaft Alpenland an die 4 MieterInnen übergeben.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich über das große Interesse an den Wohnungen. Die Bemühungen der Stadt um Kinderbetreuung, Einkaufsangebot, Vereinsleben und Arbeitsplätze runden das Wohnungsangebot ab. Die Asphaltierung des Mittelteils der Schlossgasse hat die Stadt auf den heurigen Herbst vorgezogen. Alpenland-Obmann DI Norbert Steiner berichtete von 500 Alpenland-Wohnungen im gesamten Bezirk und schwärmte von der schönen Lage im Alpenvorland.



Wohnungsübergabe: Elzbieta und Zdzislaw Podolak, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer Victoria Zimola, BGM Martin Leonhardsberger, STR Wolfgang Ammerer, LR Karl Wilfing, Regina Greul, GR Martin Sommer, Bianca Tauber, GR Walter Steinwanger, STR Karl Kalteis, DI Norbert Steiner und GR Karl Frühauf.

Rund 640.000 Euro wurden für die 4 Wohnungen mit 5 Abstellplätzen auf neuestem technischem Standard investiert. In seiner Eröffnungsrede ging Landesrat Karl Wilfing auf die Wohnbauaktivitäten des Landes ein. Die Bundesmittel von 300 Mio. Euro werden in NÖ um weitere 200 Mio. Euro aufgestockt. Jährlich sichert die Errichtung von 20.000 Wohneinheiten (davon 2/3 Altbausanierung) rund 30.000 Arbeitsplätze. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer betonte die gute Nachbarschaft und führte die Segnung der 4 Wohnungen durch. Die Firma Zöfa sorgte nicht nur für die professionelle Umsetzung des Bauvorhabens sondern auch für das Buffet bei der Feier.

Mank-Brücke erneuert

Anfang Juli konnten die Arbeiten der Brückenmeisterei St. Pölten bei der Mank-Brücke zwischen Busendorf und Hörgstberg abgeschlossen werden.



Brückenerneuerung: v.l.: Florian Luger, Florian Galdberger, Christian Feyertag, Gerhard Roitner, Martin Leonhardsberger, Johann Meisinger und Martin Emsenhuber.

In 22 Tagen Bauzeit wurde das alte Holz-Tragwerk der Brücke durch Beton ersetzt. Der Fahrbahnbelag wurde neu asphaltiert und ein neues Brückengeländer sorgt für mehr Durchfahrtsbreite. BGM Martin Leonhardsberger lobte die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf. „Beim Hochwasser hatten wir Glück“, so Brückenmeister Johann Schiefer, der die Baustelle vorsorglich räumen ließ. „Das Verständnis der Nachbarn für die notwendige Sperre der Brücke an 2 Tagen war sehr groß“, freut sich der Brückenmeister. Rund 21.000 Euro an Materialkosten sowie die Arbeitszeit der Brückenmeisterei wurden vom Land NÖ für das Vorhaben investiert.

Gemeinschaftsankauf von Notstromaggregaten

Aufgrund des Zivilschutzvortrages vom Frühjahr 2014 über das Thema „Black Out“ organisiert die Stadtgemeinde Mank einen Gemeinschaftsankauf von mobilen Notstromaggregaten. Um einen günstigeren Preis zu erzielen ist es notwendig, eine größere Menge anzukaufen. Deshalb ersucht die Stadtgemeinde Mank, dass sich mögliche Interessenten bis zum 15. Oktober 2014 unter 02755/2282 bzw. stadtgemeinde@mank.at melden.

Großaigen: Eröffnung Kinderland und Buchpräsentation

Mit der Eröffnung des Kinderlandes und der Präsentation des Großaigner-Buches wurde am Sonntag, dem 3. August, der Höhepunkt von 700 Jahre Großaigen gefeiert. Mehrere Hundert Gäste kamen bei herrlichem Wetter zur Feldmesse beim Zettelbachstüberl, die von Pfarrer Wolfgang Reisenhofer und dem Chor mit vielen Gesichtern gestaltet wurde.



Foto: stehend v.l. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Martina Strobl, Tina Steinacher, Nadine Halbwachs, Magdalena Kadla, Barbara Schwarz, Amelie Hörhan und Matthias Neureiter, Lisi Steinacher, Manfred Perger, BGM Martin Leonhardsberger; vorne v.l. Thomas Perger, Angelika Staudinger, Paul Hörhan, Lena und Emelie Enner, David Janisch, Sebastian Gallistl, Sandra Frank

Großaigner-Buch mit 150 Seiten

Manfred Perger stellte mit Peter Kadla das neue Großaigner-Buch vor. Aus der ursprünglich geplanten Broschüre mit 10 Seiten ist ein Buch mit 150 Seiten geworden. Die Geschichte wurde von Gerhard Floßmann aufgearbeitet, Großaigner Originale und Betriebe sind ebenso im Buch zu finden, wie viele Geschichten und GeschichterIn in Gedichtform. Das Buch ist um 24 Euro erhältlich. Es liegen auch Exemplare zum Kauf im Rathaus auf.

Kinderland-Großaigen eröffnet

Mit ihrem Konzept gewann die Dorfgemeinschaft 10.000 Euro beim NÖ Spielplatzwettbewerb. In mehreren Gestaltungswerkstätten wurde mit den Kindern aus Großaigen und der Manker Volksschule die Gestaltung erarbeitet und umgesetzt. Weitere 18.000 Euro und 800 Arbeitsstun-

den steuerten GSUF, Dorfjugend und Zettelbachstüberl bei. Die Stadtgemeinde fungiert als Projektträger für den öffentlichen Spielplatz und mit Sponsoren wurden weitere 4.000 Euro finanziert. „Die Kinder von heute sind die Nachbarn von morgen“, so Landesrätin Barbara Schwarz bei der Gratulation zum gelungenen Projekt und zur aktiven Dorfgemeinschaft. Bürgermeister Martin Leonhardsberger gratulierte mit einer Weinspende zu den vielen guten Ideen der 130 Dorfbewohner. Die Manker Volkstanzgruppe sowie Anna-Katharina Kadla sorgten für die weiteren Einlagen, bevor die Stimmungsmacher vom Kärntner-Schilehrer-Trio mit Original Volte das perfekt gelungene Fest ausklingen ließen.

110 Hektar neu eingeteilt

Am Samstag, dem 11. Juli fand die Abschlussfeier des Flurverfahrens Kälberhart-St. Haus im Garten von Obmann Franz Trimmel statt.

Bereits vor 25 Jahren gab es erste Überlegungen für ein Flurverfahren, die Zeit war damals aber noch nicht reif. Im Jahr 2007 wurden die Gespräche konkret aufgenommen und am 2. Februar 2009 leitete die Agrarbezirksbehörde per Bescheid das Verfahren ein. Insgesamt 110 Hektar wurden neu eingeteilt. Durch die umsichtige Gestaltung konnten die Kosten sehr gering gehalten werden, die neu zu errichtenden Wege waren nur 1,3 Kilometer lang. Beim Loitsbach sorgen Aufweitungen für eine Verbesserung des Wasser-Rückhaltes, auch 2 Brücken wurden kostengünstig in Eigenregie gebaut. Die Belange des Naturschutzes fanden Berücksichtigung: auf 3 Obstbaumreihen wachsen insgesamt 60 Obstbäume. Bürgermeister Martin Leonhardsberger bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag zum gelungenen Projekt.



Flurverfahren abgeschlossen: v.l. Leopold Gruber-Doberer, Josef Emsenhuber, Gerti Heher, Baggerfahrer Johann Winter, Franz Trimmel, Anton Klausner und Johann Zöchling.

Projekt neue Sportanlage

Eröffnung des Sportplatzes und der Beachvolleyball-Anlage

Großer Besucherandrang am neuen Sportplatz

Die Bemühungen des USC und der Stadtgemeinde um die neue Sportanlage wurden am Eröffnungswochenende von 8. – 10. August mit Traumwetter und einem großen Publikumsinteresse belohnt.



Am Freitag fand die offizielle Eröffnung statt. BGM Martin Leonhardsberger und USC Obmann Wolfgang Ammerer führten durchs Programm und erläuterten das Projekt. „Wir haben ein sehr ambitioniertes Vorhaben in 27 Monaten unter enormer Mehrfachbelastung umgesetzt“, so USC-Obmann Wolfgang Ammerer. Ein großes Danke gab es für die vielen freiwilligen Helfer, allen voran Johann Leitner, die 6.400 Arbeitsstunden beim Bau des USC-Vereinshauses einbrachten. „Die Infrastruktur für die 164 Spieler und die Zuschauer ist jetzt vorhanden.“ Paul Nachförg wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Karl Kalteis leitete in der Stadtgemeinde den zuständigen Ausschuss für den Neubau. Der Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager und Fußballverbands-Präsident Ludwig Binder zeigten sich vom Engagement in Mank beeindruckt. Landtags-Abgeordneter Karl Moser nahm in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll die offizielle Eröffnung vor. Er lobte die Weitsicht, mit der die Manker Ortsentwicklung vorangetrieben wird.

Am Sonntag freute sich Pfarrer Wolfgang Reisenhofer über die vielen Besucher bei der Feldmesse auf der neuen Sportanlage. Mit dem Jugendturnier, der Tombola und Heli-Line Hubschrauberrundflügen kamen die zahlreichen Besucher auch am Sonntag auf ihre Rechnung. Das bestens organisierte Team des USC sorgte an allen 3 Tagen für eine tolle Abwicklung und kulinarische Versorgung.

Beachvolleyball-Anlage mit tollem Fest eröffnet

Am Samstag, dem 19. Juli fand die Eröffnung der Beachvolleyball-Anlage am neuen Manker Sportplatz statt. Bei herrlichem Wetter gab es neben der offiziellen Feier am Samstag ein Beachvolleyball-Turnier und am Sonntag ein Beachsoccer Turnier. Die 85 Mitglieder des jungen Vereins haben mit 5.000 geleisteten Arbeitsstunden das 200.000-Euro-Projekt auf die Beine gestellt. 2 Beachvolleyball-Plätze, ein neues Clubhaus und die Nebenanlagen wurden harmonisch zwischen Zettelbach und neuem Fußballplatz eingefügt. Die Begeisterung bei den Eröffnungsgästen war dementsprechend groß.

Beachvolleyballclub-Präsident Hans Peter Kerschner und Obmann Michi Zöchbauer berichteten von den großen Herausforderungen, die erfolgreich gemeistert wurden. Neben der Stadtgemeinde und dem Land NÖ haben auch die Sportunion NÖ und zahlreiche Sponsoren die Finanzierung ermöglicht.



Bei der Eröffnung der neuen Anlage



Ortseinfahrt neu gestaltet

Am Freitag, dem 24. August fand die Eröffnung der neu gestalteten Ortseinfahrt bei der neuen Sportanlage statt.



Neugestaltung der Ortseinfahrt: v.l.: Hannes Zimola, Hannes Mühlbacher, Erika Osinger, Roman Zimola, Gjini Nush und Martin Leonhardsberger.

Die Versetzung von Logotafel und Fahnenmast zur „Broschwimmer-Brücke“ und die Gestaltung der Böschung mit Steinmauern wurde vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein gemeinsam mit der Stadtgemeinde umgesetzt. Obmann Roman Zimola bedankte sich bei den Helfern des Vereins und bei Johannes Mühlbacher, der die Planungen leitete. Rund 70 Arbeitsstunden hat der VDV in die Umsetzung eingebracht, Josef Glaser, Hubert Kraml und August Böhm waren dabei die fleißigsten Helfer.

Stadtrat Hannes Zimola hat im Ausschuss für Tourismus das Projekt koordiniert, rund 10.000 Euro investierte die Gemeinde in die Verschönerung der Ortseinfahrt.

Sportplatz als Bestandteil der Stadtentwicklung

Mit der Übersiedlung des Sportplatzes wurde eine große Chance für die Stadtentwicklung genutzt. Auf der Fläche im Ort werden in den kommenden Jahren Wohnungsangebote für viele neue Mankerinnen und Manker entstehen. Der neue Ortsteil in der Hippolytgasse wird behutsam in die bestehende Struktur eingefügt. „Die zentrale Lage im Ort ermöglicht kurze Wege“, so der Bürgermeister, der als Raumplaner viele positive Aspekte sieht. Nur einen Steinwurf entfernt finden sich die nächsten zentralen Einrichtungen: Ärzte, Schule, Einkaufszentrum, Kirche, Rathaus, Kino oder Stadtpark. Anfang Dezember werden die ersten 20 GEDESAG-Wohnungen übergeben, und auch der nächste Bauabschnitt mit 17 Wohnungen ist bereits fixiert: im Juli 2015 startet die nächste Bauetappe.

23.300 Euro Sportförderung des Landes



Für die beiden Sportstätten von Keglern und Schützen hat das Land NÖ eine Förderung in der Gesamthöhe von 23.300 Euro gewährt.



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Natur im Garten Tipp: Der Apfel - Immer gut für zwischen durch

Ein mittelgroßer Apfel enthält nur ca. 50 Kalorien. Sein Wassergehalt von ca. 85 % macht ihn zu einem idealen Durstlöscher. Leicht verdauliche Kohlenhydrate in Form von Traubenzucker sorgen für einen schnellen Energieschub bei Müdigkeit und Konzentrationsschwäche. Apfelsaft, gespritzt mit Mineralwasser, ist ein gesunder, natürlicher und gleichzeitig sehr preiswerter „Energydrink“ nach dem Sport! Die im Apfel in großer Menge enthaltenen Biophenole fördern die Durchblutung und helfen, das Krebsrisiko zu senken.



Ergebnis Manker KilometerRadln

16 Radlerinnen und Radler machten beim Manker Kilometerradln von 1. April bis 30. August 2014 mit und erradelten insgesamt 13.542 Kilometer. 6 Teilnehmer legten je über 1.000 Kilometer zurück, Anna Gugerel war die aktivste Mankerin mit 1.337 Kilometern.

Die Stadtgemeinde bedankte sich bei allen Teilnehmern mit Manker Wertscheinen.

Umweltfreundlicher Gemeindeausflug

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln waren 53 MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen mit PartnerInnen der Stadt Mank am 29. und 30. August am Gemeindeausflug in Salzburg unterwegs.

Mit der Bahn ging es nach Salzburg, wo im CO2-neutralen Hotel in Bahnhofsnähe genächtigt wurde. Hangar 7 und Schloss Hellbrunn wurden mit dem öffentlichen Bus erreicht. Zu Fuß ging es in einer Führung über die Dächer der Stadt und auch ins Augustiner-Bräu. „Damit ist das nächste Projekt aus dem Klimaschutz-Pilotprojekt C3-Alps umgesetzt“, freuen sich Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser, Umwelt-Stadtrat Walter Wieser und BGM Martin Leonhardsberger. Alle 3 Jahre ist die Gemeinde 2 Tage unterwegs, für die Organisation sorgten Ingrid Eigenthaler und Reiseleiter Walter Wieser.



Gemeindeausflug: v.l. Heidi Fellner, Ingrid Eigenthaler, Martin Leonhardsberger, Walter Wieser, Herbert Permoser und Rosi Baumann.



RadlerIn des Monats



August:
**Petra Baumann mit Gregor,
Helena und Arthur**

September:
Brigitte Heinreichsberger

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

Mitfahrbörse im Internet

Mit der Mitfahrbörse im Internet ist ein weiteres Projekt aus dem Klimaschutz-Programm „C3Alps-Wandelbares Mostviertel“ umgesetzt.



Umwelt-GR Herbert Permoser, Johann Sandler und Umwelt-StR Walter Wieser präsentieren die Mitfahrbörse.

Ziel der Mitfahrbörse unter www.mank.at/mitfahren ist es, Autofahrten einzusparen und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. „Wer regelmäßig nach St. Pölten oder zum Bahnhof Loosdorf pendelt, kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten. Auch die gemeinsame Fahrt zu Veranstaltungen kann über diese Plattform organisiert werden“, erklärt Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser. Die Idee wurde von Johann Sandler im Zuge der Workshops für das Klimaschutz-Pilotprojekt eingebracht. Die Umsetzung erfolgte durch den GVU-Melk, der die Internet Seiten von 30 Gemeinden und 25 Schulen aus dem Bezirk umgesetzt hat. Sollte sich das Projekt bewähren, wird es auch direkt in die Manker Handy-App integriert.

E-Carsharing als nächste Stufe

Als nächstes Projekt soll E-Carsharing gestartet werden. „Auch hier zeigen die Erfahrungen aus anderen Gemeinden, dass sich Fahrgemeinschaften bilden“, berichtet Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Mank ist „Natur im Garten“ Gemeinde!



Mank setzt die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ aktiv um und wurde von Landtagsabgeordneter Mag. Bettina Rausch für die ökologische Pflege der Grünräume ausgezeichnet. „Die Gemeinde Mank zeigt mit der ökologischen Bewirtschaftung ihrer Grünräume wie es geht: Der Verzicht auf Torf sowie leicht lösliche chemisch-synthetische Mineraldünger und der Einsatz von organischem statt künstlichem Dünger werden auf allen öffentlichen Grünflächen praktiziert. Herbizide werden durch den Einsatz mechanischer Verfahren ersetzt“, freut sich Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.



Foto: v.l. Erwin Piribauer (Natur im Garten), Ernst Leonhardsberger, Landtagsabgeordnete Bettina Rausch, Leopold Fellner, Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Brigitte König, Johannes Fellner, Josef Motusz

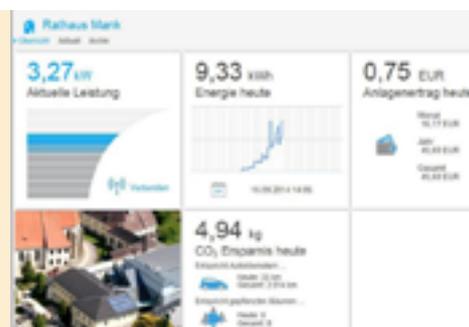
Der Weg zur „Natur im Garten“ Gemeinde ist oft bunt: Die Umgestaltung bestimmter Grünflächen in Blumenwiesen sorgt in Mank nun für Farbtupfer. Nützlinge wie Schmetterlinge und andere Insekten werden dadurch angezogen und bereichern den Lebensraum.

Die Gemeinde Mank zeigt so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt und setzt so einen Schritt für die Erhaltung unserer Umwelt.

Photovoltaikanlage Rathaus

Die Leistung der Photovoltaikanlage ist ab sofort auf der Manker Homepage ersichtlich: www.mank.at – aktuell

Damit ist ein weiteres Projekt aus dem Klimaschutz-Programm „C3Alps-Wandelbares Mostviertel“ umgesetzt.



Jugend in Mank

Ferienspiel & Jugendtalk

18. Manker Ferienspiel

Die Kinder konnten auch diesen Sommer beim Manker Ferienspiel viel Spaß, Spannung und neue Abenteuer erleben. 95 Kinder waren beim heurigen Ferienspiel mit dabei, die insgesamt ca. 315 Mal die 9 verschiedenen Ferienspiel – Nachmittage besuchten.

Den Auftakt machte dieses Jahr der Nachmittag mit dem GSUF (Großaigner Sport- und Freizeitverein), wo die Kinder die Hauptfahne bzw. kleine Fahnen für das neueröffnete Kinderland-Großaignen kreierten. Weiter ging es mit der Volksbank Kiddy Beach Party. Beim Nachmittag im Betriebsgebiet konnten die Kinder gleich bei 3 Firmen (Baubüro ZÖFA, Putz & Fassaden und Metall Präzision Halbwachs) hinter die Kulissen blicken und sich selbst als Handwerker probieren. Beim Wandernachmittag mit der Sportunion ging es über Hügel und Felder bei so manchem Regenschauer nach Mank. Im Café Holzgruber versuchten sich die Kinder unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein Bäcker werden will“ selbst als Konditor. Beim Imkerverein erfuhren die Kinder viel Interessantes und Wissenwertes über unsere Honigbiene, mit dem Tanzsportclub Mank wurde HIP HOP getanzt und einen Nachmittag rund um Musik in der Natur erlebten die Burschen und Mädels im Beserlpark mit dem Chor mit vielen Gesichtern. Nach 9 Wochen ging das Ferienspiel beim Abschlussfest mit der Landjugend Mank zu Ende. 45 Kinder erlebten unter dem Motto „Ein Tag am Bauernhof“ einen abwechslungsreichen Nachmittag. Der Höhepunkt beim Abschlussfest war die traditionelle Preisverleihung, bei der die Kinder mit den meisten Teilnahmen ausgezeichnet wurden. Zwei Kinder waren bei allen Ferienspiel-Nachmittagen mit dabei: Alexandra und Nicole Weichselbaum.



Im Gespräch mit der Jugend

Am Freitag, dem 25. Juli fand im Rathaus der „Manker Jugendtalk“ statt.

BGM Martin Leonhardsberger und Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner berichteten von den Jugendaktivitäten der Jugendpartnergemeinde:

Am 26. und 27. September fanden mit dem CityRock-Festival in der Bauhalle und dem Skatecontest auf der neuen Sportanlage Veranstaltungen-Höhepunkte statt.

Beim Skate-Contest gaben sich die beste Skaterin Österreichs Julia Brückler und X-Games Gewinner Roman Hackl die Ehre. Beim City-Rock spielten Bands wie Amon, Overrated Jukebox, Sharona und Wanda, dazu gab's Stonebeats on the 2nd Floor.

Der aktuelle Stand der Bauarbeiten im Vereinshaus im Jugendraum JIM wurde gemeinsam besichtigt.



Jugendtalk - Besichtigung des zukünftigen Jugendraumes: v.l. Alexander Garschall, Celine Karner, Jugend-GR Sebastian Kerschner, Hannah Hiesberger, Manuel Schickinger, Vanessa Winter, Laura Schickinger und Hannah Sandler.

Aus den Bildungseinrichtungen

Umbau ASO, Schulbeginn in Mank

ASO Mank in neuem Glanz

Pünktlich zu Schulbeginn ist der Umbau der ASO Mank fertig geworden. Nach der Übersiedelung von Musikschule und Jugendraum können nun die 21 Kinder der Manker ASO das zusätzliche Platzangebot nutzen.

Rund 360.000 Euro haben die 6 Gemeinden der Sonderschulgemeinde unter Obmann Martin Leonhardsberger für die Kinder investiert. Neben dem Umbau der Räume wurden auch die Fenster getauscht und die Installationen auf den neuesten Stand gebracht. „Die Zusammenarbeit mit den Firmen hat trotz des knappen Zeitfensters perfekt funktioniert“, freut sich Herbert Kreimel vom Planungsbüro Schupp.



Neue Räumlichkeiten für die ASO: v.l. Herbert Kreimel, Susanne Gastecker und BGM Martin Leonhardsberger

Begeistert von den neuen Räumen ist auch ASO-Leiterin Susanne Gastecker: „In drei komplett neuen Klassenzimmern und wunderschön adaptierten Räumen können wir im folgenden Schuljahr endlich mit genug Platz und Licht unsere Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend fördern und fordern. In diesen freundlichen, sonnigen Räumen laden alte, aber auch neue Dinge zum Spielen und auch zum Arbeiten ein.“

Genutzt werden die Räumlichkeiten auch am Nachmittag von der Kindergruppe Schmetterling. „Die ASO Mank hat sich von einer Schule in eine Lern-Oase verwandelt und wir sind stolz, diese mit Leben und Lernen füllen zu dürfen“, so ASO-Leiterin Susanne Gastecker.

Ein gemeinsames Eröffnungsfest der neuen „Wohlfühl-Schule“ ist am 24. Oktober geplant.

655 Kinder in Schulen und Kindergarten

Insgesamt besuchen 655 Kinder die Schulen und den Kindergarten in Mank. Mit 178 Schülern ist die NMS die größte Schule, heuer gibt es mit 55 Schülern erstmals seit vielen Jahren wieder 3 erste Klassen. In die Manker Musikschule gehen 161 Kinder. Die Volksschule rangiert mit 134 Kindern auf Platz drei, 111 Kinder gehen in den 5-gruppigen Kindergarten. Am Poly Standort Mank bereiten sich 49 Schüler auf die Karriere mit Lehre vor, am Standort Melk besuchen weitere 42 Schüler die Fachbereiche. In der ASO Mank werden 21 Schüler betreut, organisatorisch gehören auch das Förderzentrum sowie Schule & Therapie in St. Leonhard am Forst mit 13 Schülern zur ASO Mank.

Aktion Schutzengel

Pünktlich zu Schulbeginn hat die Stadtgemeinde mehrere Verbesserungen der Sicherheit am Schulweg umgesetzt. Beim Zebrastreifen bei der neuen Mittelschule wurden die Auftrittsflächen auf Anregung von Stadtrat Hikade gestaltet und die Sicht mit einer vergrößerten Insel verbessert. Eine neue LED-Beleuchtung wurde vom Bürgermeister organisiert – sie sorgt für eine optimale Ausleuchtung des Schutzweges. Nach der erfolgreichen Umsetzung dieses Pilotprojektes sollen auch die weiteren Zebrastreifen mit besserer Beleuchtung ausgestattet werden. Die Schülerlotsen des Elternvereins sichern den Übergang zusätzlich. Die Beleuchtung wurde auch am Friedhofweg auf LED umgestellt, damit die Kinder am Gehsteig besser gesehen werden. Dazu tragen auch die reflektierenden Aufkleber der Aktion Schutzengel bei, die vom Bürgermeister persönlich in den Schulen verteilt werden.



Aktion Schutzengel: v.l. Gerhard Karner, Paul Moser-Waxenecker, Franz Buresch, Martin Leonhardsberger, Emilia und Melinda Renner.

Aus den Bildungseinrichtungen

Infos aus den Schulen

Volkshochschule Mank

Folgende Kurse der VHS Mank starten demnächst:

Englisch A2 - Konversation - Ruth Fröhlinger
ab Dienstag, 14. Oktober (5 Abende), 19.00 – 20.40 Uhr

Android-Tablet und Smartphone – Tipps & Tricks
Charles Rosenbichler
ab Montag, 6. Oktober (3 Abende), 19.00 – 21.30 Uhr

Kinesiologie für Kinder von 6 – 12 Jahren
Helga Riautschnig
ab Montag, 6. Oktober (5 Nachmittage), 16 – 17.30 Uhr

STEP-AEROBIC - Anita Pitterle
ab Dienstag, 7. Oktober (8 Abende), 20.00 – 21.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik für Männer
Margit Fellner
ab Freitag, 17. Oktober (8 Abende), 19.00 – 20.00 Uhr

Vini Yoga für einen starken Rücken
Barbara Pöcksteiner
ab Mittwoch, 8. Oktober (5 Abende), 19.30 – 20.30 Uhr

Qi Gong-18fache Form - Birgit Steindl
ab Donnerstag, 9. Oktober (8 Abende), 19.00 – 20.30 Uhr

Starker Beckenboden durch Bauchtanz
Karin Grabner
ab Donnerstag, 9. Oktober (8 Abende), 19.00 – 20.30 Uhr

Geführte Klangreise – Zeit für deine Seele
Karin Riegler-Nurscher
ab Montag, 13. Oktober (4 Abende), 19.00 – 20.30 Uhr

Smovey – als Muntermacher mit Entspannung
Johanna Waxenegger
ab Dienstag, 14. Oktober (5 x), 9 – 10 oder 17.30 – 18.30

Ätherische Öle im Alltag - Vortrag Sandra Strauß
Montag, 6. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Ätherische Öle und Kinder - Vortrag Sandra Strauß
Montag, 20. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Kreatives Schreiben – Wortwerkstatt - Inge Böhm
ab Donnerstag, 16. Oktober (9 Abende – 4-wöchig)
19.00 – 22.00 Uhr

Farbtypberatung - Gabriele Lehner
Mittwoch, 15. Oktober, ab 19.00 Uhr

Die glorreichen 7 - Kochkurs - Mag. Gabriele Pfeffer
Montag, 13. Oktober, 18.30 – 21.30 Uhr

Wissenswertes für den Hausgebrauch
Leopoldine Grabner
Mittwoch, 29. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282. Das gesamte Kursangebot ist auch auf vhs.mank.at ersichtlich.

Spannendes neues Musikschuljahr

Mit dem Beginn des Schuljahres am 1. September hat auch für die Musikschule Alpenvorland eine neue Zeitrechnung begonnen. Genau 10 Jahre ist es her, dass aus den Musikschulen Mank und Ruprechtshofen/St. Leonhard, sowie den beiden Gemeinden Kirnberg und Texingtal, der Musikschulverband Alpenvorland gegründet worden ist. Jetzt wurde der nächste Schritt unternommen. Die Musikschule Kilb-Hürm-Bischofstetten löste sich auf und die Gemeinden Kilb und Hürm beschlossen, sich dem Musikschulverband Alpenvorland anzuschließen. Damit wurde eine der größten Musikschulen des Landes geschaffen. Insgesamt nehmen jetzt 815 Schülerinnen und Schüler aus den nunmehr sieben Mitgliedsgemeinden Unterricht bei 38 Lehrerinnen und Lehrern in der Musikschule Alpenvorland. Aus Mank kommen 161 Schülerinnen und Schüler.



Musikschulleiterin Mag. Leopoldine Salzer mit Verbandsobmann Ing. Werner Gallistl und dem Obmann des bisherigen Musikschulverbandes Kilb, Bürgermeister Ing. Manfred Roitner.

Die „letzte“ Aktion der bisherigen Musikschule war im Stadtsaal Mank die Präsentation einer CD, auf der Ensembles der verschiedenen Stilrichtungen zu hören sind, von echter Volksmusik über Klassik bis Rock und Pop. Die CD ist über die Musikschule zu erwerben.

Neu seit diesem Schuljahr ist auch eine sogenannte „Bläserklasse“ in Kooperation mit der Volksschule Mank, 18 Jungbläser werden bei ihren ersten Schritten als Orchester von Mag. Thomas Zimola (Musikschule) unterrichtet. Kooperationslehrerin der Volksschule in dem Projekt ist Andrea Haag. Zusätzlich werden die einzelnen Instrumentengruppen speziell von den jeweiligen Fachinstrumental-Lehrkräften ausgebildet. Ein spannendes neues Musikschuljahr hat begonnen!

Unsere Taferklassler in der VS Mank

1 a Klasse

Sitzend v.l.: Magdalena Freunberger, Karin Hausmann, Sabrina Dvorak, Jana Eigenthaler, Alisa Schall, Julian Hiesberger, Anika Benkö, Georg Zöchbauer
 Stehend v.l.: Gregor Baumann, Lukas Hochstätger, Johanna Hiesberger, Katharina Teufl, Sara Maßinger, Niklas Jurin, Arbenit Gutaj, Raphael Leipold, Benedikt Wutzl, Marcel Herr mit Lehrerin Sabine Dornstauder



1 b Klasse

Sitzend v.l.: Sebastian Schildbeck, Larissa Schöllner, Jean-Luca Kozik, Carolina Zauchinger, Julian Kollin, Elias Luger, Jakob Peters, Albian Gutaj
 Stehend v.l.: Lea Fischelmayer, Emilia Renner, Tristan Kalteis, Alexander Haider, Melinda Renner, Alina Benkö, Tiziano Tiproc, Carina Swoboda mit Lehrerin Verena Maßinger

PTS Mank|Melk 2014/2015

Im Schuljahr 2014/2015 besuchen 91 SchülerInnen (59 Knaben und 32 Mädchen) die PTS Mank|Melk, 49 am Standort Mank und 42 am Standort Melk.

Es werden 9 Fachbereichsgruppen unterrichtet:

In Mank: Bau – 5 Knaben und 2 Mädchen, Holz – 10 Knaben, Elektro – 12 Knaben, Metall 1 – 12 Knaben, Metall 2 – 10 Knaben und 1 Mädchen

In Melk: Handel/Büro – 6 Knaben und 10 Mädchen, Dienstleistungen – 12 Mädchen, Tourismus – 4 Knaben und 7 Mädchen

Alle SchülerInnen sind bereits eifrig unterwegs, um für die Berufspraktische Woche vom 20. bis 24. Oktober einen Schnupperplatz zu bekommen. Gute Lehrlinge sind sehr



Foto: Die 10 Knaben der Fachbereichsgruppe Holz üben schon fleißig das Hobeln und sind mit großem Eifer bei der Sache, so wie alle anderen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs.

begeehrt, es gibt bereits zahlreiche Anfragen von Firmen, die Lehrlinge suchen.

Neues aus der Wirtschaft

Viele Geschäftseröffnungen

Eröffnung KFZ Renner

Nach 15 Jahren Berufserfahrung hat sich Roman Renner im April 2014 zur Selbstständigkeit als KFZ-Mechaniker entschlossen und seine Werkstatt in der Alleestraße 1 eröffnet.



Das Angebot der Werkstätte umfasst Reparaturen aller Art (PKW, Motorräder, Rasenmäher usw.), Service, jährliche Überprüfung § 57a, Diagnosetests, Handel mit Ersatzteilen, Reifenwechsel. Besonderer Wert wird auf persönliche und kompetente Betreuung gelegt.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, sowie Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Weißböck Eisenwaren - Werkzeuge - Maschinen: Übersiedlung in neues Geschäftslokal

Da wir unseren Kunden ein größeres Angebot zur Verfügung stellen möchten, muss auch die Geschäftsfläche vergrößert werden.

Für dieses Vorhaben bietet uns das neue Geschäftslokal in der Bahnhofstraße 5 optimale Voraussetzungen. Ab 1. Oktober stehen wir unseren Kunden am neuen Standort wieder zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Mi und Sa von 8 - 12 Uhr

Winkler & Wippel Türen und Fenster - Neuer Schauraum

Nach zwei Monaten Umbauzeit ist der neue Schauraum von Winkler & Wippel Fenster und Türen fertig.

Am Michaelikirtag wurden die neuen Räumlichkeiten offiziell wieder eröffnet. „Wir haben jetzt einen eigenen Schauraum für Bayerwald Fenster und für Hörmann Tore“, erklären die beiden Geschäftsführer Wolfgang Wippel und Andreas Winkler. Das Team wurde mit einer zusätzlichen Arbeitskraft erweitert, sodass der Schauraum von Montag bis Freitag jeweils von 8 -12 sowie 13 - 17 Uhr geöffnet hat. Die Firma Winkler & Wippel bietet Beratung und Verkauf von Bauelementen mit hohem Sicherheitsstandard, Fenster, Haus- und Innentüren, außerdem Garagentore und Zäune, sowie Sonnenschutzelemente für innen und außen. Und noch dazu „Alles aus einer Hand“ – daher gibt es ein eigenes Montageteam, das für sämtliche Montagen, Demontagen, Verputzarbeiten und auch für die Entsorgung zuständig ist.

Eröffnung Kino & Café am 23. Oktober

Acht Millimeter: Das Kino & Das Lokal - Am 23. Oktober findet die Eröffnung statt.



Mitten in Mank werden Traditionen weiter geführt und Neues geschaffen. Die Familie Bouton als neuer Betreiber im revitalisierten Kino Mank eröffnet nebenan ein Lokal der Spezialitäten. Erlesene Weine, Biere und Spirituosen, tolle Kaffeespezialitäten, Cocktails der Extraklasse und natürlich ein einzigartiges Ambiente. Als langjähriger Partner der Gastronomie kann die Familie Bouton die besten Ideen in ihr Gastronomiekonzept einfließen lassen und das Know-how perfekt zum Einsatz bringen.

Aus den Vereinen

Feuerwehrfest, Beserlparkfest & Radorientierungsfahrt

Radorientierungsfahrt der SPORTUNION Mank

Bei wechselhaftem Wetter fand dieses Jahr die Radorientierungsfahrt mit 66 TeilnehmerInnen statt.



Rund um Mank wurden wieder 3 Strecken mit jeweils 36, 27 und 14 km von Kurt Mondl und Theresia Fahrnberger ausgewählt. Alle Teilnehmer kamen glücklich und zufrieden ins Ziel und stärkten sich im Gasthaus Riedl-Schöner. Ein großes Dankeschön an Kurt Mondl, der die letzten 16 Jahre immer wieder spannende Strecken zusammenstellte und Theresia Fahrnberger für die nächsten Jahre bestens eingeschult hat.

20 Jahre Beserlpark Festival

Der Kulturverein Beserlpark feierte von 26. bis 28. August sein Jubiläumsfestival mit der Austroklubband „Minisex“, der Musikpoetin Fiva dem Salsa-Orchester „Sanmera“ und vielen, vielen mehr.



20. Beserlparkfestival: vorne v.l. Martin Mondl, Claudia Rainer, Otmar Garschall, Martin Leonhardsberger; hinten v.l. Martin Sommer, Ralf Teuffl, Markus Lechner und Michael Hiesberger.

Vor 20 Jahren entstand das Beserlpark Festival, um regionalen Musikern eine Plattform zu bieten und um feine Musik in den Manker Park zu bringen. Musikalische Grenzen hat sich der Verein dabei nie gesetzt. Eine Mischung aus Pop, Rock, Weltmusik, Elektro und vielem mehr wurde den Besuchern in einzigartiger Atmosphäre geboten. Dieser Linie ist der Kulturverein Beserlpark auch zum 20. Jubiläum treu geblieben. Dem Publikum wurde sogar noch mehr Musik geboten, denn heuer gab es gleich ein 3-tägiges Festival. Grandiose Atmosphäre unter den Bäumen des Beserlparks gepaart mit guter, facettenreicher Musik und tollem Sound – ein würdiges 20-jähriges Jubiläum.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mank und Feuerwehrfest

Am Sonntag, dem 13. Juli feierte die FF-Mank das 140-Jahr-Jubiläum im Rahmen des Pfarrfestes. Zahlreiche Ehrengäste konnten beim Jubiläum begrüßt werden. Hier wurde auch ein neues Bergegerät (Spreitzer und Schere zur Bergung aus Fahrzeugen) gesegnet. Finanziert wurden die Anschaffungskosten von 18.600 Euro durch das Land NÖ, die Stadtgemeinde Mank und die FF-Mank.



Am 22. – 24. August fand wieder das traditionelle Manker Feuerwehrfest statt. 3 Tage Unterhaltung und gute Stimmung standen am Programm. Beim Kuppelbewerb und Nasslöschübungsvergleich erreichte die Wettkampfgruppe jeweils den 1. Platz.

„Obwohl das Wetter sehr launisch war, sind wir mit den Besuchern sehr zufrieden“, erklärt FF-Kommandant Franz Hiesberger.

Eindrücke vom Fest gibt es auf der Webseite der FF-Mank: <http://www.ff-mank.com>

Zivilschutz-Probealarm

Für ihre Sicherheit

Am Samstag, 4. Oktober 2014
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Informationen & Service

Sprechtage, Ärzteplan

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

24.10.2014 und 28.11.2014 um 08.15 Uhr
NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr
02.10.2014 06.11.2014 03.12.2014
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr
20.10.2014 17.11.2014 15.12.2014
Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung unter 0676/838447397

Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

19.11.2014 ab 11 Uhr
Wirtshaus Beringer, Schulstraße ??
Anmeldung unter 02742/9020-406 oder
elisabeth.leitner@senioren-noe.at

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Oktober 2014

| | | |
|-----|--|------------|
| 04. | Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 05. | Dr. Rudolf KERN, Hürm | 02754/8200 |
| 11. | Dr. Andreas WINTER, Texing | 02755/7200 |
| 12. | Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F. | 02756/2400 |
| 18. | Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F. | 02756/8410 |
| 19. | Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank | 02755/2355 |
| 25. | Dr. Anton W. KRANABETTER, Bischofstetten | 02748/8200 |
| 26. | Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb | 02748/7200 |
| 31. | Dr. Andreas WINTER, Texing | 02755/7200 |

November 2014

| | | |
|-----|--|------------|
| 01. | Dr. Andreas WINTER, Texing | 02755/7200 |
| 02. | Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F. | 02756/8410 |
| 08. | Dr. Anton W. KRANABETTER, Bischofstetten | 02748/8200 |
| 09. | Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F. | 02756/2400 |
| 15. | Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb | 02748/7200 |
| 16. | Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 22. | Dr. Andreas WINTER, Texing | 02755/7200 |
| 23. | Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank | 02755/2355 |
| 29. | Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 30. | Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F. | 02756/8410 |

Dezember 2014

| | | |
|-----|--|------------|
| 06. | Dr. Andreas WINTER, Texing | 02755/7200 |
| 07. | Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F. | 02756/2400 |
| 08. | Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb | 02748/7200 |
| 13. | Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank | 02755/2355 |
| 14. | Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 20. | Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb | 02748/7200 |
| 21. | Dr. Anton W. KRANABETTER, Bischofstetten | 02748/8200 |
| 23. | Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F. | 02756/8410 |
| 24. | Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F. | 02756/8410 |
| 25. | Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F. | 02756/2400 |

Benefizkonzert zugunsten des Caritas Wohnhauses Mank

QUERSCHLÄGER

7 Musiker - 30 Instrumente - 600 Konzerte - Kult - Konzert - Kabarett

Samstag, 11. Oktober 2014, 20.00 Uhr - Stadtsaal Mank

Gesponsert von den Geschäfts- und Wirtschaftstreibenden der Stadt und Region Mank.
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Caritas Wohnhaus Mank zugute!

Eintritt: VVK 20 Euro, AK 23 Euro. Freie Platzwahl, Saaleinlass: 19.00 Uhr / Kartenvorverkauf: Caritas Wohnhaus Mank, Wirtshaus Beringer Mank
Info und Kartenreservierung: Richard Untertrifallner, Tel. 02755/4081 oder 0676/83 844 7435, whl.mank@stpoelten.caritas.at

Manker Veranstaltungskalender

OKTOBER

| | | | |
|--------------------------|----------------|--|-------------------------|
| Mi., 1. - Sa., 11. | | Zirbenwoche | Möbel Garschall |
| Mi., 1. - Fr., 31. | | Weißwurst & Oktoberbräu | Wirtshaus Beringer |
| Mi., 1. | 19.30 Uhr | “Ölestammtisch” mit Biojause, Ocotea und Copaiba | Biopichler, Loitsbach 4 |
| Sa., 4. | | Manker Kegelcup 2014 Meisterschaft für Manker FreizeitkeglerInnen | Kegelbahn Mank |
| Sa., 4. | 7 - 16 Uhr | Flohmarkt, ÖAAB Stadtgruppe Mank | Feuerwehrhaus Mank |
| Sa., 4. | 12 - 12.45 Uhr | Zivilschutz-Probealarm | österreichweit |
| So., 5. | 9 Uhr | Erntedankfest | Pfarrkirche Mank |
| So., 5. | 19.30 Uhr | Frank Sinatra Tribute Orchestra | Stadtsaal Mank |
| Mi., 8. -Fr., 10. | 16 Uhr | UNION Bezirkskegelmeisterschaft 2014, Melk - Scheibbs | Kegelbahn Mank |
| Do., 9. | 19 Uhr | Vortrag: Heilkräuter für Leib und Seele, Kneipp Aktiv Club | Gasthaus Riedl-Schöner |
| Do., 9. | 19.30 Uhr | Basisinfo Christentum Modul 3-1 Vortragende: Mag.a Angela Lahmer-Hackl | Pfarrheim Mank |
| Fr., 10. | 19 Uhr | Candle & Wine | Gasthaus Riedl-Schöner |
| Sa., 11. | 20 Uhr | QUERSCHLÄGER Benefizkonzert für das Caritas Wohnhaus Mank | Stadtsaal Mank |
| Mo., 13. | 19 Uhr | Fatimafeier mit Lichterprozession | Pfarrkirche Mank |
| Do., 16. | 19.30 Uhr | Basisinfo Christentum Modul 3-2 | Pfarrheim Mank |
| Fr., 17. | 19 Uhr | Vernissage - 15 Jahre Bilder aller Art & 10 Jahre Chor mit vielen Gesichtern und Gastkünstler | Bergmühle, Hörgstberg |
| Sa., 18. & So., 19. | | NÖ Tage der offenen Ateliers: Bergmühle, Marlene Haas | Bergmühle, Hörgstberg |
| Sa., 18. & So., 19. | | 5. Mostviertler Energethikermesse | Stadtsaal Mank |
| Do., 23. | | Eröffnung: Acht Millimeter, Das Lokal & Kino Mank | Schulstraße 10 |
| Do., 23. | 19.30 Uhr | Basisinfo Christentum Modul 3-3 | Pfarrheim Mank |
| Fr., 24. | 14 Uhr | Eröffnung ASO Mank | |
| Sa., 25. | 19.30 Uhr | Fagott-Konzert, Gesang- und Musikverein Mank | Volksbank Saal |
| Sa., 25. | 20 Uhr | 6 Big-Bands in Concert, Musikschulmanagement NÖ | Stadtsaal Mank |
| So., 26. | 8 - 13 Uhr | Fitlauf und Fitmarsch, Sportunion Mank | Start: Tennisplatz Mank |
| So., 26. | 10 Uhr | Generalversammlung der Landjugend Mank | Gasthaus Riedl-Schöner |
| Mi., 29. | 19.30 Uhr | Basisinfo Christentum Modul 3-4 Vortragende: Mag.a Angela Lahmer-Hackl | Pfarrheim Mank |
| Fr., 31. | 19 Uhr | Preisschnapsen des GSUF | Zettelbachstüberl |
| Fr., 31. - So., 16. Nov. | | Wildbrettage | Gasthaus Riedl-Schöner |

NOVEMBER

| | | | |
|--|------------|--|------------------------|
| So., 2., & So., 9., & So., 16., So., 23. & So., 30. | | Ganslessen | Wirtshaus Beringer |
| Fr., 7. | 19 Uhr | Candle & Wine | Gasthaus Riedl-Schöner |
| Sa., 8. | 8 - 12 Uhr | Wintersportartikel und Spiele-Tauschbasar Elternverein Mank | PTS Mank |
| Fr., 14 - So., 16. | 9 - 18 Uhr | Weihnachtsausstellung | Stadtsaal Mank |
| Fr., 14. | 19 Uhr | Winterbockanstich mit der “Beringer Wirtshausmusi” | Wirtshaus Beringer |
| Fr., 14. | 20.30 Uhr | DOZZLER & van MERWYK USA/GER, Musikfreunde | Wirtshaus Beringer |
| Di., 18. | 14 Uhr | Gemeinsam statt Einsam 50+ | Pfarrheim Mank |
| Sa., 22. | | Tag der offenen Tür im Vereinshaus | Schulstraße 23a |
| Do., 27. | 19 Uhr | Jahreshauptversammlung mit Adventfeier Kneipp Aktiv Club Mank | Gasthaus Riedl-Schöner |